

Rohstoff- Marktbericht

von **Max Schulz**

🕒 | KW 19 | **8. Mai**



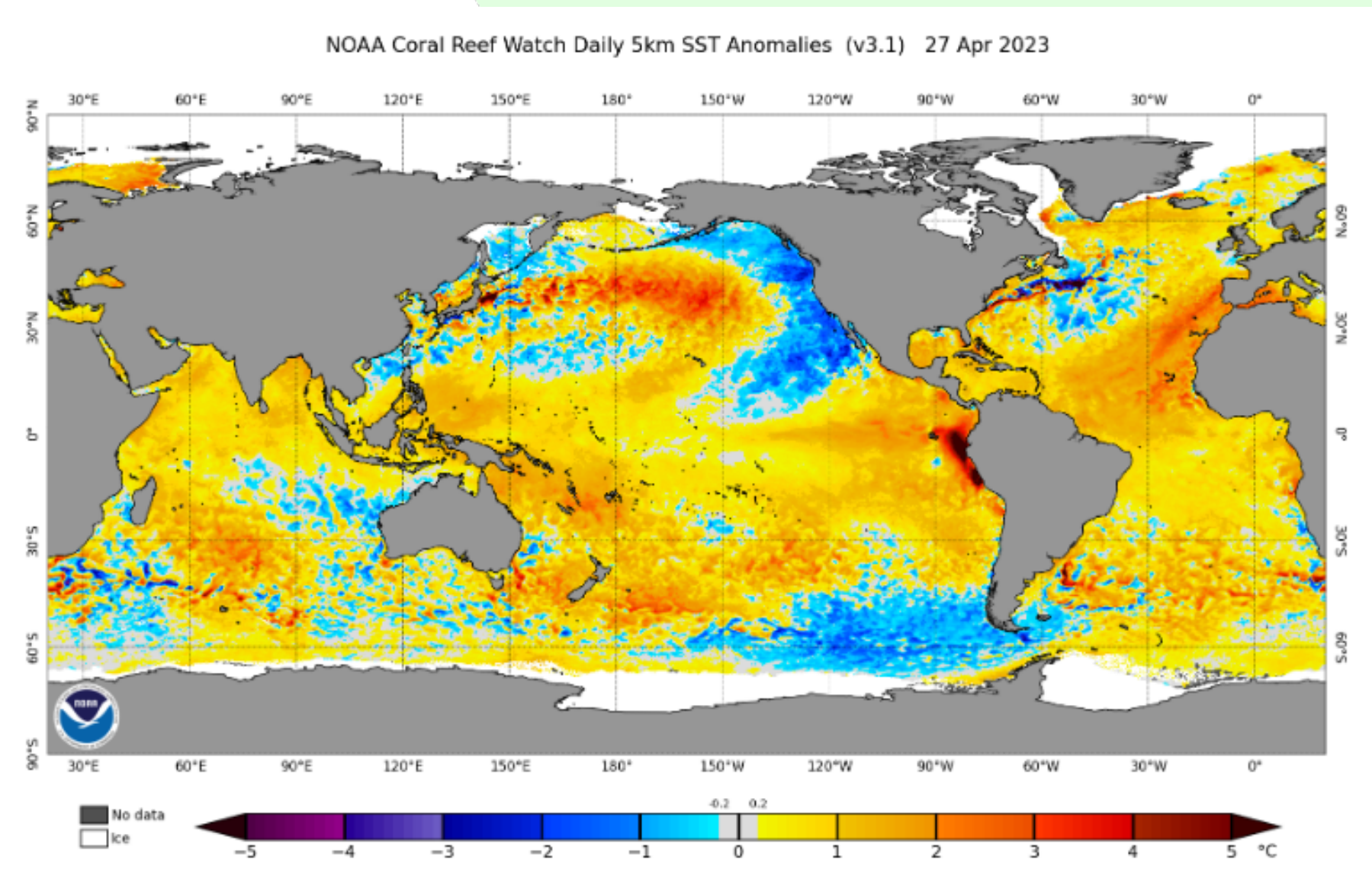


Inhalt.

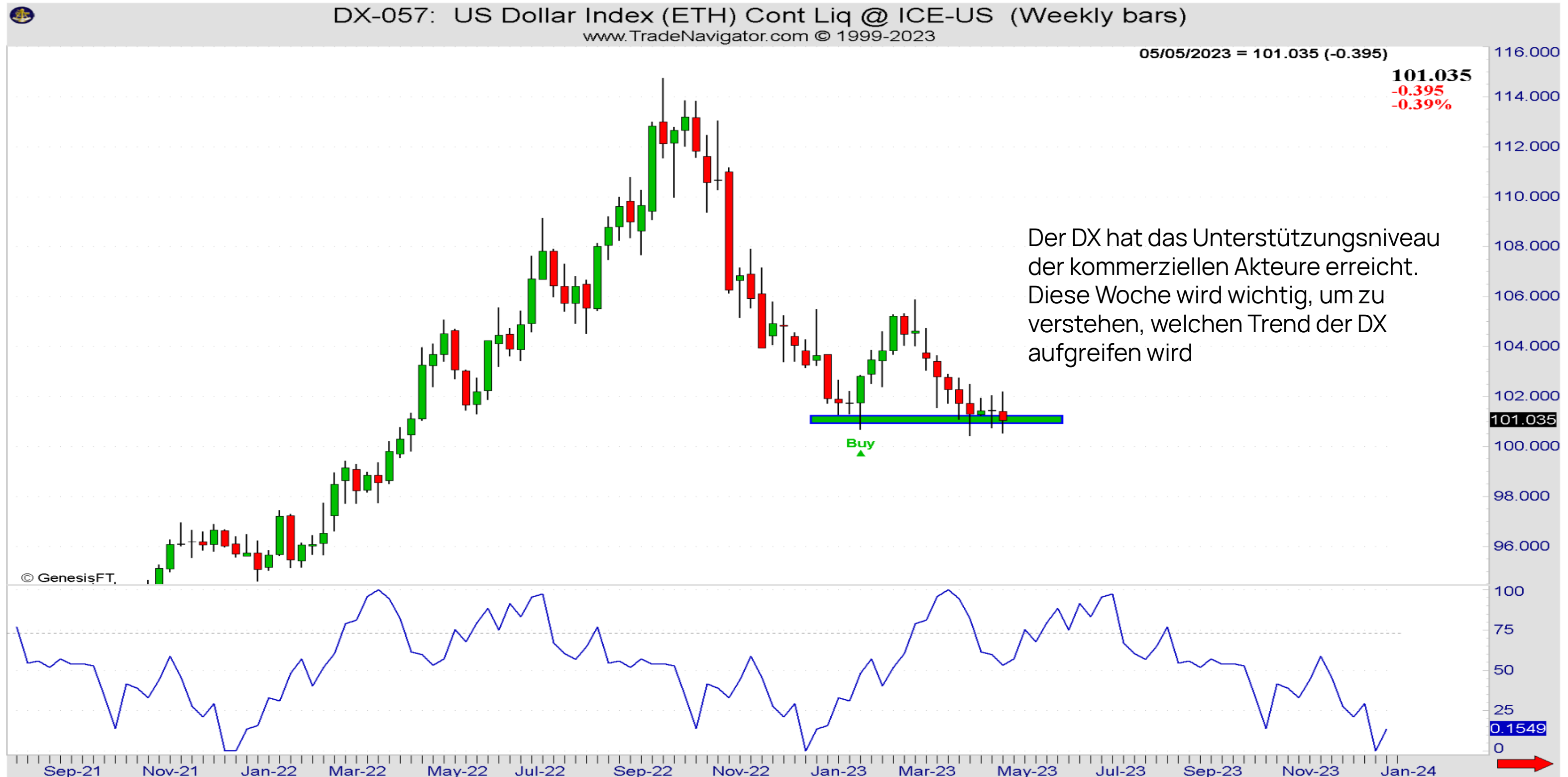
<u>Globaler Wetterbericht</u>	3
<u>Dollar Index</u>	4
<u>Commodity Index</u>	5
<u>Sugar</u>	6
<u>Coffee</u>	9
<u>Special market situations</u>	12

Globaler Wetterbericht

- Laut einer neuen Aktualisierung der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sich in diesem Jahr ein El Niño entwickelt. Dies hätte in vielen Regionen der Welt die gegenteiligen Auswirkungen auf Wetter- und Klimamuster wie das lang anhaltende La Niña und würde wahrscheinlich zu höheren globalen Temperaturen führen.
- Die Wahrscheinlichkeit eines Übergangs von einem ENSO-neutralen Zustand zu einem El Niño im Mai-Juli 2023 liegt bei 60 %, im Juni-August bei 70 % und im Juli-September bei 80 %, heißt es in der Aktualisierung.
- Das indische IMD sagt voraus, dass der Mai in weiten Teilen Ostindiens besonders heiß sein wird, aber in Delhi, Punjab, Haryana, Rajasthan und Gujarat wird es zwar immer noch brutzeln, aber diese Regionen werden wahrscheinlich mehr Regen und weniger Hitzewellen erleben.
- In Brasilien gab es in den Kaffeeregionen übermäßige Regenfälle, für die Kaffeeernte wird trockeneres Wetter benötigt.
- In Kolumbien gab es übermäßig viel Regen, für die Kaffeeernte wird trockeneres Wetter benötigt,



Dollar Index



Goldman Sachs Commodities Index



Sugar: Buy

- Zuckerpreise schlossen am Mittwoch etwas höher
- Indien plant, in diesem Jahr zusätzliche Zuckerexporte zu verbieten, da die Zuckerproduktion geringer ist als erwartet.
- Indien hat nur 6 MMT Zuckerexporte im Jahr 2023 erlaubt, nachdem es 2022 11,2 MMT exportiert hatte, was einem Rückgang von -46% gegenüber dem Vorjahr entspricht.
- Der indische Verband der Zuckermühlen hat seine Schätzung für die Zuckerproduktion 2023 auf 32,8 MMT gesenkt, nachdem er im Januar noch von 34 MMT ausgegangen war.
- Die Internationale Zuckerorganisation hob im Februar ihre Schätzung für das globale Zuckerdefizit 2023 von -1,67 MMT auf -2,25 MMT an.
- Der Europäische Verband der Zuckerhersteller sagte im Dezember voraus, dass die Zuckerproduktion der EU im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 7 % auf 15,5 MMT sinken wird.
- Das U.S. Climate Prediction Center erhöhte im April die Wahrscheinlichkeit des Auftretens eines El-Nino-Wettermusters zwischen August und Oktober auf 74 % gegenüber 61 % im Vormonat.

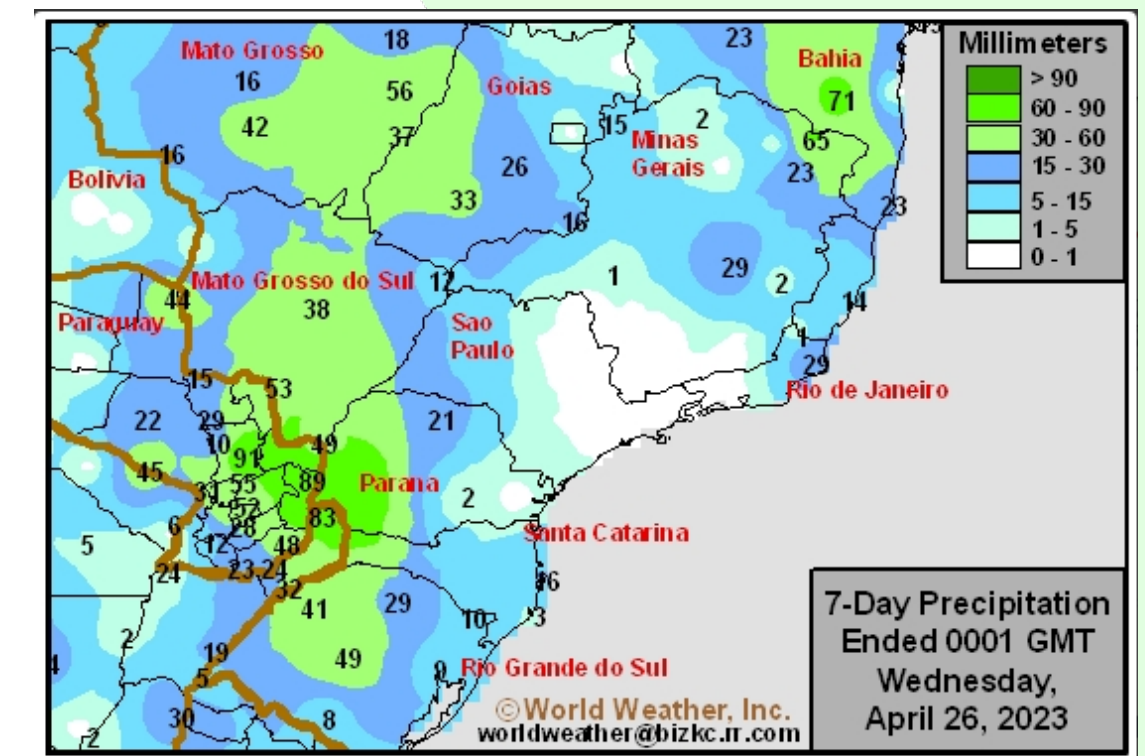
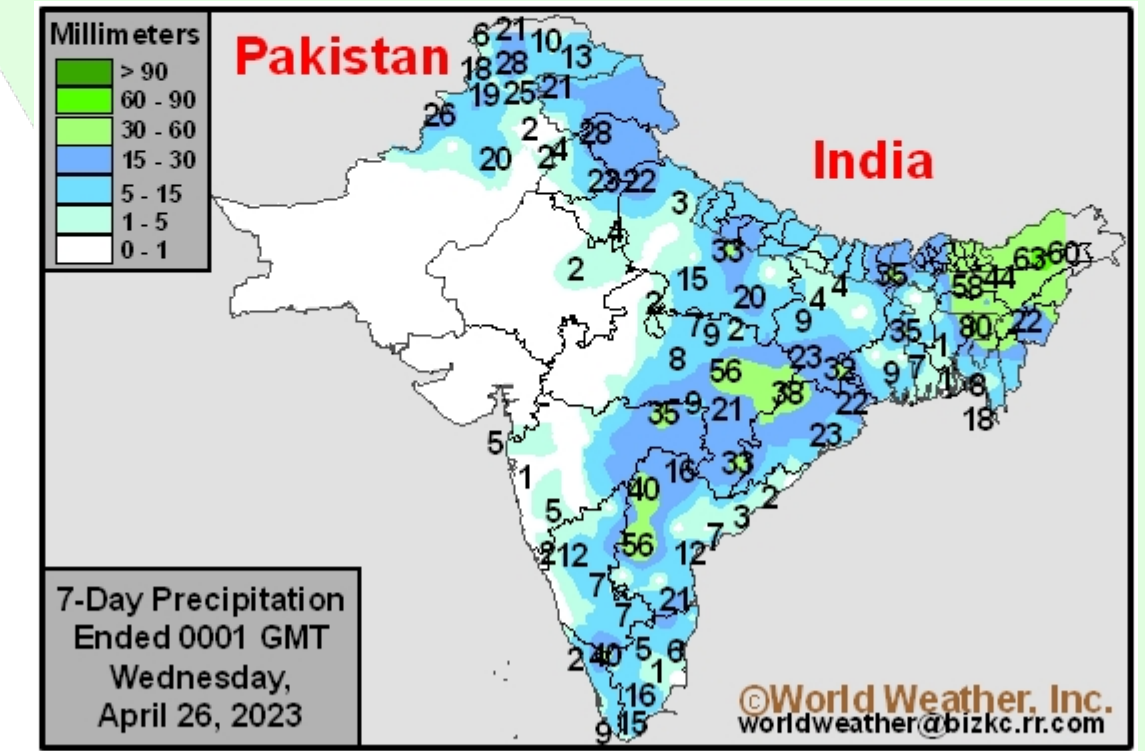


- Sollte das El-Nino-Muster eintreten, könnte es in Brasilien zu starken Regenfällen und in Indien zu Trockenheit kommen, was sich negativ auf die Zuckerproduktion auswirken würde. Das letzte Mal, dass El Nino den Zuckerpflanzen in Asien Trockenheit brachte, war in den Jahren 2015 und 2016.
- **Die Zuckerpreise sind aufgrund der geringeren Produktion in Indien und Europa und des steigenden Defizits im Aufwind.**



Wetteraussichten

- Der Mai, in der Regel der heißeste Monat in den meisten Teilen Indiens, dürfte in weiten Teilen Ostindiens besonders heiß werden. In Delhi, Punjab, Haryana, Rajasthan und Gujarat wird es zwar immer noch brutzeln, aber es ist mit mehr Regen und begrenzten Hitzewellen zu rechnen, teilte das India Meteorological Department (IMD) am 28. April mit. Normale bis überdurchschnittliche Niederschläge werden für den Nordwesten Indiens, Teile West-Zentral-Indiens und den nördlichen Teil der indischen Halbinsel erwartet", heißt es in der Monatsübersicht des IMD. In den meisten Teilen Nordostindiens, in Ost-Zentralindien und im Süden der Halbinsel ist mit unterdurchschnittlichen Niederschlägen zu rechnen". Über Bihar, Jharkhand, Odisha, Westbengalen, Ost-Uttar Pradesh, den Küstenregionen von Andhra Pradesh, Chhattisgarh, Madhya Pradesh, Telangana und den Küstenregionen von Gujarat wird es mehr Hitzetage als üblich geben. Bei Hitzewellen in diesen Teilen Indiens steigen die Quecksilberwerte nicht so stark an wie in Nord- und Nordwestindien, aber die höhere Luftfeuchtigkeit in Verbindung mit der Hitze stellt ein relativ hohes Gesundheitsrisiko dar. Die Niederschlagsmenge im Mai wird wahrscheinlich "normal" sein oder innerhalb eines 10 %igen Fensters des für den Monat üblichen Wertes liegen, so die Erklärung weiter. Hitzewellen werden durch Temperaturen definiert, die dauerhaft über 45 Grad Celsius oder 4-5 Grad über dem für eine Region üblichen Wert liegen.
- Die Niederschläge sorgten in Zentral- und Südbrasilien weiterhin für gute Aussichten für unreifen Mais. Vom südöstlichen Mato Grosso bis Rio Grande do Sul fielen insgesamt 10 bis 50 mm Niederschlag, örtlich sogar bis zu 100 mm. Die Tageshöchsttemperaturen in diesen Gebieten reichten von den unteren und mittleren 30 Grad Celsius in den traditionell wärmeren Gebieten bis zu den mittleren und oberen 20 Grad Celsius im Süden. Andernorts herrschten trockenere Bedingungen, wobei die Tageshöchsttemperaturen bis zum Ende der Woche die mittleren 30er-Grade erreichten.



Sugar price chart



Coffee: Sell

- Die Kaffeepreise schlossen am Mittwoch etwas niedriger.
- Trotz der Bedenken hinsichtlich der Erntemenge für die Ernte 2023/24 entwickeln sich die Bohnen gut. Es wird erwartet, dass die Ernte in einigen Gebieten in Minas Gerais und in São Paulo zwischen Ende April und Anfang Mai beginnt. Im nördlichen Paraná, wo die Bohnen noch grün sind, werden sich die Arbeiten verzögern.
- Die weltweite Kaffeeproduktion wird voraussichtlich um 1,7 % auf 171,3 Mio. Sack im Jahr 2022/23 steigen.
- Die Ernte von Arabica-Kaffeebohnen wird im Kaffeejahr 2023 voraussichtlich um 4,6 % auf 98,6 Millionen Säcke steigen, nachdem sie im vorangegangenen Jahr um 7,2 % zurückgegangen war. Dies spiegelt seine zyklische Produktion wider,
- Der Anteil von Arabica an der Gesamtkaffeeproduktion wird voraussichtlich von 55,9 % im Vorjahr auf 57,5 % steigen.
- Südamerika ist und bleibt der größte Kaffeeproduzent der Welt, auch wenn es im Kaffeejahr 2021/22 mit einem Rückgang von 7,6 % den größten Produktionsrückgang seit fast 20 Jahren hinnehmen musste.
- Der Aufschwung im Kaffeejahr 2022/23, der zum Teil durch die zweijährige Produktion angetrieben wird, dürfte die Produktion der Region auf 82,4 Millionen Säcke ansteigen lassen, was einem Anstieg von 6,2 % entspricht.

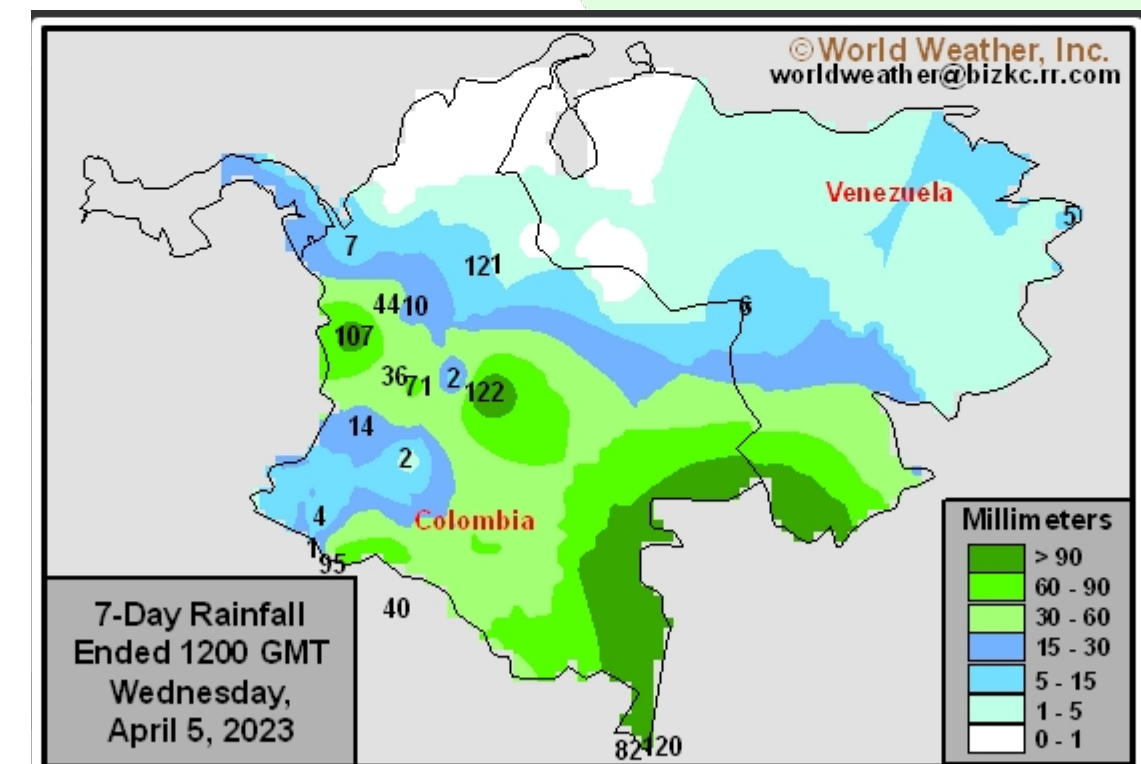
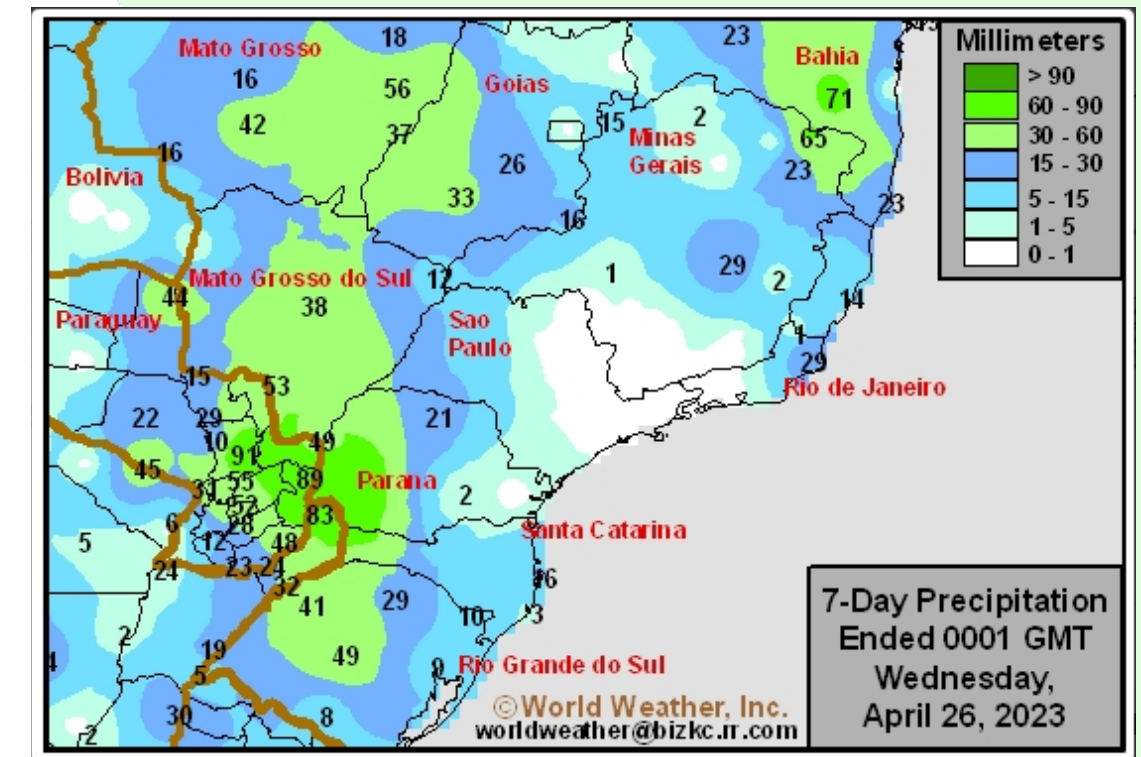


- Die Erholung im Kaffeejahr 2022/23, die zum Teil auf die zweijährige Produktion zurückzuführen ist, dürfte die Produktion in der Region auf 82,4 Mio. Säcke ansteigen lassen, was einem Zuwachs von 6,2 % entspricht
- Die Kaffee-Erntezeit in Brasilien begann Anfang April und dauert bis September, der Druck auf die neue Ernte wirkt sich negativ auf die Preise aus.
- **Die Kaffeepreise werden durch die neue Ernte, die Ende April/Anfang Mai beginnt und bis September andauert, und die erwartete höhere Produktion nach unten gedrückt.**

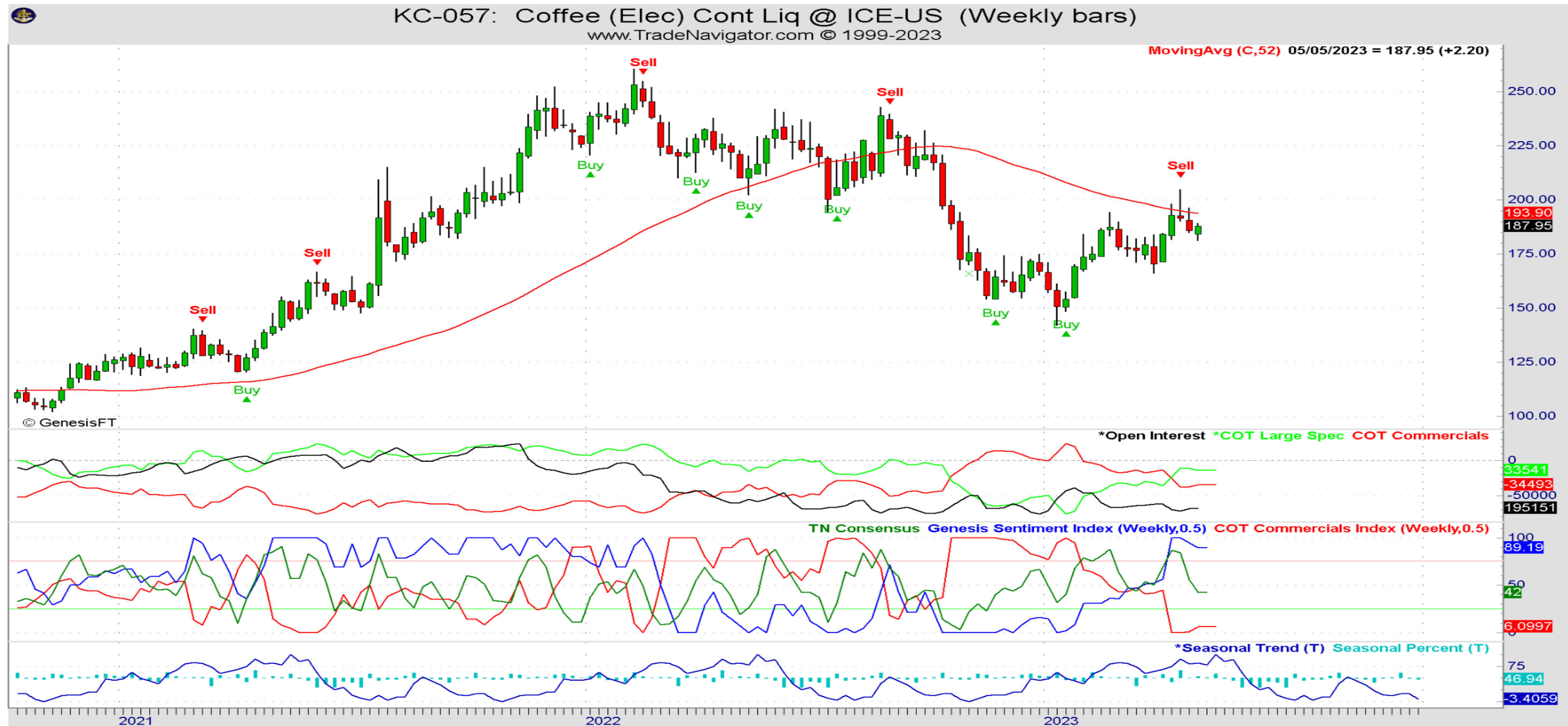


Wetteraussichten

- Somar Meteorologia berichtete, dass die Region Minas Gerais in der Woche bis zum 23. April 38,9 mm Regen erhalten hat, was 469 % des historischen Durchschnitts entspricht. Auf Minas Gerais entfallen etwa 30 % der brasilianischen Arabica-Ernte. Für die Kaffeeernte wird trockeneres Wetter benötigt.
- Kolumbien blieb für die Kaffeeernte zu nass, für eine erfolgreiche Ernte ist trockeneres Wetter erforderlich.



Coffee price chart



Special Market Situation

SMS - bezieht sich auf eine Reihe von Marktindikatoren (COT-Daten), die wichtige Marktumschwünge anzeigen. Zum Beispiel: Wenn ein Markt überverkauft ist, ist es wahrscheinlich, dass der Preis steigen wird, wenn er überkauft ist, wird eine Abwärtsbewegung erwartet.

Handels-Setups für besondere Situationen werden auf der Grundlage von mehr als 10 Jahren Handelserfahrung ausgewählt, aber es gibt keine Garantie dafür, dass sich ein Handel als profitabel erweist oder nicht zu einem Verlust führt. Ein Handel kann mehr als einen Einstiegsversuch erfordern. Sie allein sind für Ihre Handelsentscheidungen verantwortlich. Es liegt an Ihnen, das Risiko durch den Einsatz von Stop-Losses zu kontrollieren.

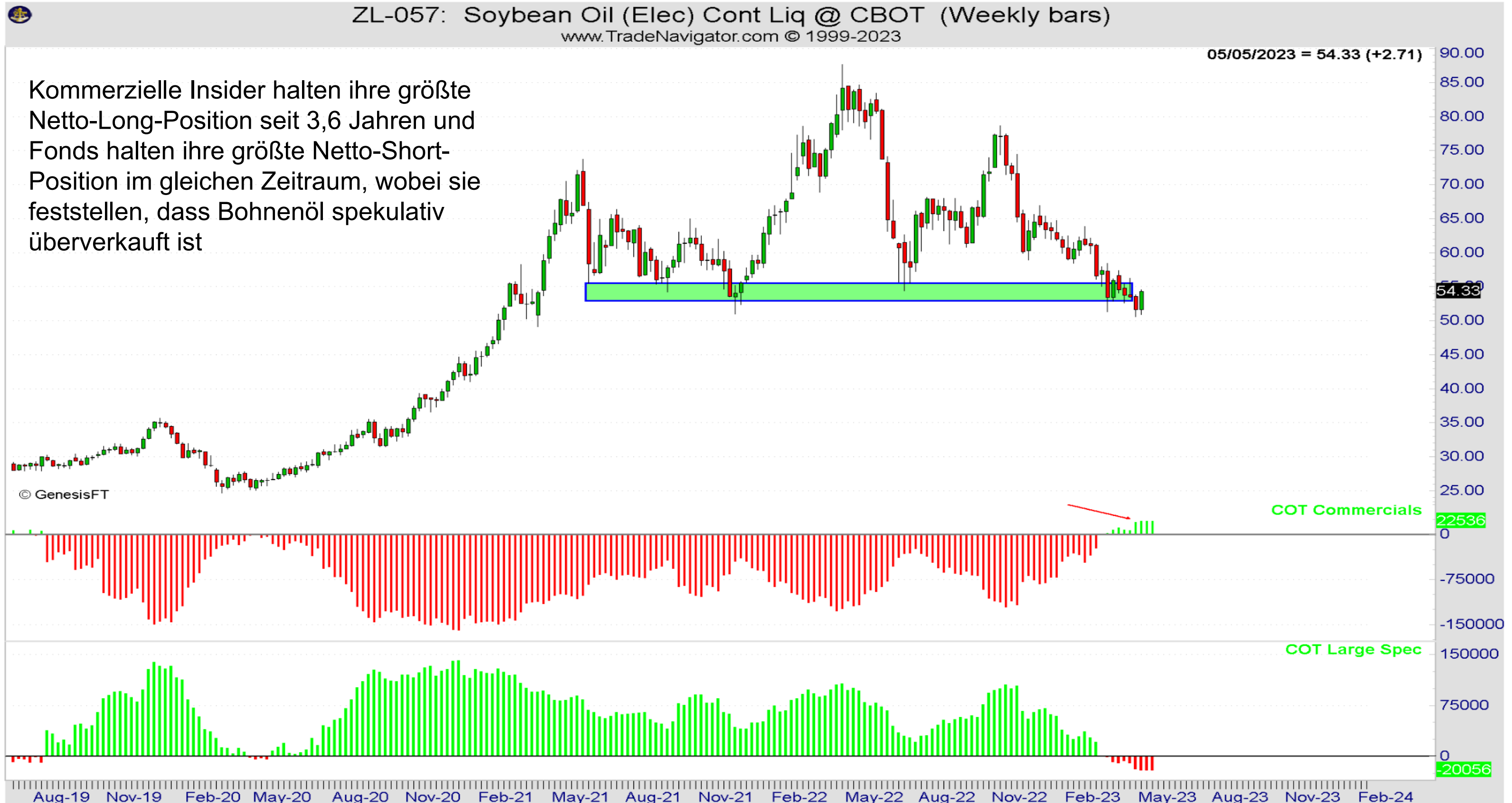
Diese besondere Situation erhebt keinen Anspruch auf unmittelbare praktische Anwendung.

Handlungsfähige Kauf- und Verkaufssignale werden wöchentlich auf unserer Website Charts veröffentlicht.

Mehr Informationen hier: <https://insider-week.com/en/subscription/>



Soybean Oil





Die in diesem Bulletin enthaltenen Informationen, Hilfsmittel und Materialien dienen ausschließlich Informationszwecken und dürfen weder als Angebot oder Aufforderung zum Verkauf noch als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren, Anlageprodukten oder anderen Finanzinstrumenten verwendet oder betrachtet werden und stellen auch keine Beratung oder Empfehlung in Bezug auf diese Wertpapiere, Anlageprodukte oder anderen Finanzinstrumente dar.

Die hier dargestellten Informationen sind zur allgemeinen Verbreitung bestimmt. Sie berücksichtigen nicht die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation und die besonderen Bedürfnisse einer bestimmten Person, die diese Informationen erhalten könnte.

Sie sollten bestimmte Investitionen unabhängig bewerten und einen unabhängigen Finanzberater konsultieren, bevor Sie Investitionen tätigen oder eine Transaktion in Bezug auf die in diesem Bulletin erwähnten Wertpapiere abschließen.

Die Nutzung dieser Informationen erfolgt auf eigene Gefahr. INSIDER WEEK wird auf einer "as is"- und "as available"-Basis bereitgestellt. INSIDER WEEK übernimmt keine Garantie dafür, dass die hier präsentierten Informationen ununterbrochen, zeitnah, sicher oder fehlerfrei zur Verfügung stehen. Keine Charts, Diagramme, Formeln, Theorien oder Methoden der Wertpapieranalyse können profitable Ergebnisse garantieren. Dieses Dokument erhebt nicht den Anspruch, eine vollständige Beschreibung der Wertpapiere oder Waren, des Marktes oder der Entwicklungen zu sein, auf die Bezug genommen wird.

Die in diesem Bulletin enthaltenen Informationen stammen aus Handels- und Statistikdiensten und anderen öffentlichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. INSIDER WEEK garantiert nicht, dass diese Informationen korrekt oder vollständig sind und sollte sich nicht auf sie verlassen. Dieses Bulletin wurde als wöchentliches Hilfsmittel verfasst, um Anlegern zu helfen, bessere finanzielle Entscheidungen zu treffen. Alle geäußerten Meinungen spiegeln die Einschätzungen zu diesem Zeitpunkt wider und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Direktoren von Hackett Financial Advisors, Inc. und andere Personen, die mit ihr verbunden oder ihr angeschlossen sind, können Empfehlungen aussprechen oder Positionen halten, die möglicherweise nicht mit den ausgesprochenen Empfehlungen übereinstimmen. Jede dieser Personen übt beim Handel ein Urteilsvermögen aus, und die Leser werden dringend gebeten, beim Handel ihr eigenes Urteilsvermögen einzusetzen. Die Performance der Vergangenheit ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

DER HANDEL MIT FUTURES UND ROHSTOFFEN SOWIE DIE INVESTITION UND DER HANDEL MIT AKTIEN SIND MIT ERHEBLICHEN RISIKEN VERBUNDEN UND NICHT FÜR JEDEN ANLEGER GEEIGNET. DIE HIERIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN GEBEN AUSSCHLIESSLICH DIE MEINUNG DES VERFASSERS WIEDER UND DIENEN ZU INFORMATIONSZWECKEN. SIE SIND NICHT ALS ANGEBOT ZUM VERKAUF ODER ALS AUFFORDERUNG ZUM KAUF ODER HANDEL MIT DEN HIERIN ERWÄHNTEN ROHSTOFFEN ODER WERTPAPIEREN ZU VERSTEHEN. DIE INFORMATIONEN STAMMEN AUS QUELLEN, DIE FÜR ZUVERLÄSSIG GEHALTEN WERDEN, SIND JEDOCH IN KEINER WEISE GARANTIERT. MEINUNGEN, MARKTDATEN UND EMPFEHLUNGEN KÖNNEN SICH JEDERZEIT ÄNDERN. VERGANGENE ERGEBNISSE SIND KEIN HINWEIS AUF ZUKÜNFTIGE ERGEBNISSE.